

Stadtratsfraktion der Freien Wähler Herzogenaurach
Fraktionsvorsitzender Dr. Manfred Welker
Am Hirtengraben 7
91074 Herzogenaurach
Tel.: 09132/737321

Dr. Manfred Welker * FW- Fraktionsvorsitzender * Am Hirtengraben 7 * 91074 Herzogenaurach

An Herrn

1. Bürgermeister

Dr. German Hacker

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach



Herzogenaurach, 22.12.2021

Antrag an den Stadtrat von Herzogenaurach:
Einrichtung einer Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die Fraktion der Freien Wähler stellt den Antrag in der Stadtverwaltung von Herzogenaurach, eine Stabsstelle für Klimaschutz und Mobilität einzurichten.

Begründung: In Zukunft wird der Klimaschutz ein zentraler Punkt der Aufgaben, auch in einer Kommune wie Herzogenaurach sein und nicht länger nur ein nötiges Beiwerk in einigen Ressorts.

Wir erkennen die bisherigen Leistungen der Verwaltung ausdrücklich lobend an. Wir wissen, daß für zusätzliche Projekte keine Ressourcen mehr vorhanden sind, dies unterstreicht die Dringlichkeit. Mit unseren Bemühungen rangieren wir im Vergleich zu anderen Gemeinden im oberen Drittel, was erneut die Zertifizierung zum eea-Goldstatus bewiesen hat.

Angesichts der finanziellen Möglichkeiten der Stadt sollten wir aber eine Vorreiterrolle in unserer Region einnehmen. Bei uns müssten innovative Konzepte erprobt und zuerst umgesetzt werden – und zwar ausdrücklich in Kooperation mit den Global Playern vor Ort. Das Tempo wird sich, wirft man einen Blick auf den Koalitionsvertrag der künftigen Ampelkoalition, extrem beschleunigen. Ohne eine koordinierende Stelle, die den Einblick in alle Bereiche der Verwaltung hat und auch mit den nötigen Befugnissen ausgestattet ist, wird es nicht gehen.

"Ziel bei der Entwicklung der Stelle sollte es sein, Klimaschutz als Querschnittsthema zu implementieren und entsprechend Einfluss auf kommunale Entscheidungsprozesse zu nehmen. Das KSM [KlimaSchutzManagement] als Stabsstelle mit entsprechenden Kompetenzen könnte z. B. Klimaschutz im gesamten Verwaltungshandeln verbessern."

(Klimaschutzmanagement verstetigen, ifeu-Institut Heidelberg, März 2020, S. 3)

Die Aufgaben für unsere Stadt aus den selbst gesetzten Zielen des „Klimaschutz Leitbilds 2018“, verabschiedet von den Stadträten (verankert im eea 2022)

Aufgaben, die in Herzogenaurach zu bewältigen sind:

1. Anteil Erneuerbare Energien (Strom): 90% bis 2030: Ausbau PV, Energiespeicher, Strom aus Biogas,...

Noch ist der Zubau zu gering, Bürgerprojekte stocken, Bürger PV-Anlagen auf städtischen Dachflächen können gefördert werden, das Biogas aus Mammendorf wird bis 2030 bezogen – und dann?

2. Anteil Erneuerbare Energien (Wärme): 90% bis 2030: Konzept Wärmewende, Nahwärme, Energetische Verwertung von Biomasse, Gebäudesanierung (CO₂ Minderungsprogramm), Nachverdichtung, Neue Baugebiete, Agrothermie, Power to Heat, KWK (Kraft Wärme Kopplung), ...

Bisher ist die Sanierungsrate zu gering, die Nachverdichtung auf Wohnprojekte beschränkt, Projektideen werden kaum realisiert, ...

3. Umweltschonende und energieeffiziente Mobilität: -1% Emissionen pro Jahr:

Mobilitätskonzepte, Radverkehrskonzept, Bahnanbindung (StUB und Aurachtalbahn), Bussystem, Mobility-Sharing (Auto), Ladeinfrastruktur, ...

Stattdessen eine Zunahmen im Individual-, Pendler- und Schwerlastverkehr, das Sharing-System dümpelt dahin,

Zusätzliche Schlagworte aus Klimaanpassungsstrategien:

Grünflächenkonzept, Hochwasserschutz, Schwammstadt, Biologische Landwirtschaft, Flächenverbrauch/Entsiegelung, Umweltbildung, Bürgerinformation, Klimafreundliches Bauen (Bautätigkeiten ziehen einen immensen Ressourcenverbrauch nach sich, die Versiegelung nimmt zu, Begrünung passiert nur über Aufwertung bereits existierender Flächen,...

Aus dem eea Maßnahmenplan 2022 sind, für die angeführten Punkte, in etwa 550.000 Euro veranschlagt.

Das Handeln über die Ämter hinaus muss im Sinne des Klimaschutzes koordiniert werden, wollen wir als Klimaschutzkommune weiter und im höheren Maß erfolgreich sein. Wir fordern eine Stelle mit ausreichend Handlungsspielraum, Budget und Personal!

Die Koordinierungsstelle ist eine Entlastung für die Mitarbeiter in unterschiedlichen Abteilungen der Verwaltung, die ihr zugeordnet sind:

1. Radverkehrsbeauftragte

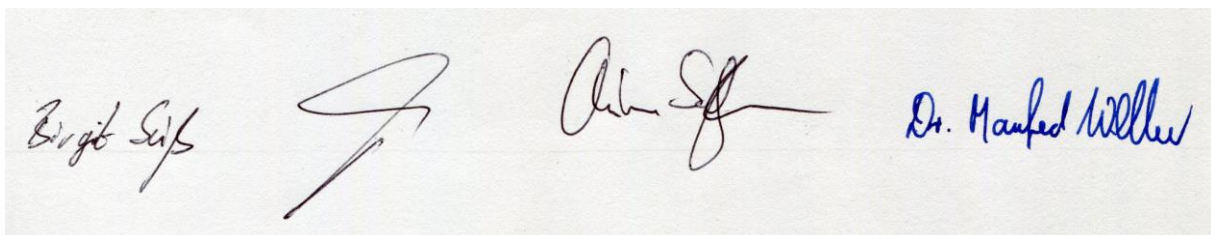
2. Umwelt und Naturschutz

3. Klimaschutz

4. Geschäftszimmer

5. Anteilige Zuordnung aus den Sachgebieten Stadtmarketing und Finanzverwaltung

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Süß

Inge Weiß

Dr. Christian Schaufler

Dr. Manfred Welker